

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/4549> vom 24.04.2024]

	<p>Objekt: Messer aus Set für den europäischen Markt, frühes 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 111</p>
--	---

Beschreibung

Diese sechs Messer mit den aufwendig geschnitzten Elfenbeingriffen scheinen nur auf den ersten Blick von den fremden Kulturen ihrer südostasiatischen Herkunft zu erzählen. Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass die Reliefs europäischen Bildprogrammen folgen und als Exportprodukte für den europäischen Kunstmarkt schon im 17. Jahrhundert wohl speziell den hiesigen Geschmack der fürstlichen Sammler treffen sollten.

Bei diesem Messer ist der Griff in Form einer weiblichen Gestalt gebildet.

[Maaïke van Rijn]

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein, Stahl

Maße:

H. 2 cm, B. 27,8 cm, T. 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1620

wer

wo Goa

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Eberhard III. von Württemberg (1614-1674)

wo

Schlagworte

- Essbesteck
- Figürliche Plastik
- Messer
- Set
- Tischkultur

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 66, Anm. 181